

Local networks in the provision of long-term care services in Serbia – a view from the South-East of Europe

Michael Sauer und Natalija Perišić

Abstract: This paper is focused on social support networks in providing long-term care services for elderly along a centre-periphery divide in Serbia. Long-term care is fragmented at Republic and local levels between the social assistance and health care, residential and community based services, state and private service providers with consequential (negative) effects on coverage, quality and sustainability of services. Against this background, available literature points to numerous advantages of networking. The analysis, which is substantiated by four semi-structured expert interviews, reveals the dominance of ego-centred networks over the thematic ones at the local level which are rudimentary existent. Improvement of networking requires the mobilisation of all stakeholders and the identification and allocation of leadership and moderation tasks.

Zusammenfassung: Lokale Netzwerke in der Bereitstellung von Langzeitpflege in Serbien – ein Blick vom Südosten Europas

Die vorliegende Analyse konzentriert sich auf die Betrachtung von sozialen Netzwerken bei der Bereitstellung von Langzeitpflege für ältere Menschen entlang einem Zentrums-Peripherie-Gefälle in Serbien. Das Feld der Altenpflege in Serbien ist sehr stark fragmentiert zwischen Sozialhilfe und Gesundheitssystem, zwischen stationären und ambulanten Dienstleistungen sowie zwischen den unterschiedlichen involvierten Akteuren. Hieraus resultieren (negative) Effekte im Hinblick auf Reichweite, Qualität und Nachhaltigkeit von Dienstleistungen. Bezogen auf diese Problemstellung verweist die Literatur auf die Vorteile von Netzwerken und Vernetzung. Die hier durchgeführte Analyse, für die u. a. vier semi-strukturierte Experteninterviews durchgeführt wurden, untermauert die Dominanz von ego-zentrierten Netzwerken in der Versorgung von pflegebedürftigen älteren Menschen in Serbien. Thematische Netzwerke sind hingegen auf der lokalen Ebene nur rudimentär vorhanden sind. Eine bessere Vernetzung erfordert sowohl die Mobilisierung der Akteure als auch die Identifikation und Zuweisung von Führungs- und Moderationsaufgaben.